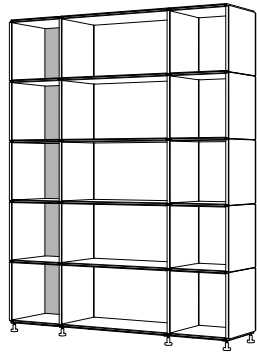
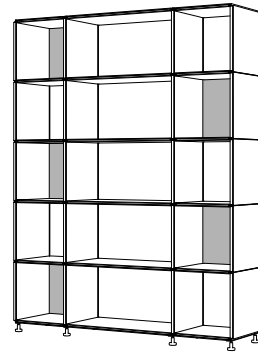


Maximalaussteifung mit je einer Rückwand pro kubischem Regalfach



Minimalaussteifung mit vertikal übereinander angeordneten Rückwänden, je eine pro horizontaler Fachreihe



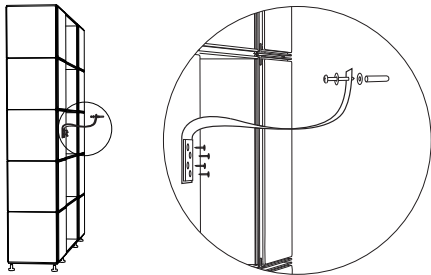
Minimalaussteifung mit versetzt angeordneten Rückwänden; je eine pro horizontaler Fachreihe

# REGALSYSTEM 1HOCH3

ENTWURF: DOMINIK LUTZ

## SICHERHEITSHINWEIS

Ein Wandregalaufbau sollte ab einer Höhe von vier Regalfächern an der Wand befestigt werden. Verwenden Sie das 1HOCH3 Befestigungsset aus unserem Zubehör. Das eine Ende des Befestigungsgurts wird in der Mitte des Regals auf halber Höhe an eine Rückwand geschraubt. Wandseitig wird das andere Ende mit Schraube, Dübel und Unterlegscheiben an der Wand befestigt.



## ZUBEHÖRE UNTER [MAGAZIN.COM](http://MAGAZIN.COM)

MAGAZIN Versandhandels-gesellschaft mbH  
Lautenschlagerstraße 16  
70173 Stuttgart

[www.magazin.com](http://www.magazin.com)  
[info@magazin.com](mailto:info@magazin.com)

Stand: März 2018



MAGAZIN® PRODUKT  
FÜR MAGAZIN ENTWORFEN,  
VON MAGAZIN PRODUZIERT

## REGALSYSTEM 1HOCH3

In seiner Grundform nur ein Bauteil, mit fast unbegrenzten Möglichkeiten in der Konfiguration eines Regals und mit besten Qualitätseigenschaften. Dieses Steckregalsystem aus identischen Plattenelementen lässt sich nach Bedarf zusammenfügen, ist in wenigen Minuten ohne Werkzeuge oder Beschläge aufzubauen und beliebig durch Nachkauf von Platten zu erweitern. Beim Zusammensetzen greift das T-Profil des einen Elements in die Nut des anderen.

Als Fachboden, Seitenteil, Deckplatte oder Rückwand genutzt, bilden sie zusammen kubische Fächer. Für die notwendige Stabilität wird auf jeder waagerechten Ebene mindestens ein Element als Rückwand genutzt. 1HOCH3 ermöglicht unterschiedlichste Varianten: vom einzelnen Regal über den zweizeiligen Raumteiler bis zum mehrzeilig versetzten Grundriss mit frei wählbaren Höhen und Breiten und variabler Rückwandgestaltung. Die ergänzende rechteckige Platte besitzt dabei nicht die Kombinationsmöglichkeiten der fast quadratischen Platte. Vielmehr dient sie dazu, breitere Fächer in eine Regalstruktur einzufügen, lässt sich dabei nur in der Waagerechten einsetzen und benötigt auch immer mindestens eine begleitend angebaute Achse der kleinen Platten.

## MATERIAL

Birke Multiplex (Herkunft: Osteuropa), 15 mm, beidseitig weiß melaminharzbeschichtet, mit zwei Aluminium-T-Profilen. Bei den aus dem Karosseriebau stammenden Multiplexplatten sind Farb- und Strukturunterschiede sowie vereinzelt kleine Druckstellen möglich.

## MASSE

- Plattenelement einfach: B 33 × T 34,3 (inklusive Aluprofil) × H 1,5 cm
- Plattenelement doppelt: B 68,5 × T 34,3 (inklusive Aluprofil) × H 1,5 cm

## GEWICHT

- Plattenelement einfach: 1,2 kg
- Plattenelement doppelt: 2,3 kg

## MONTAGE

Wir empfehlen die Verwendung der Basisfüße zu 1HOCH3 aus unserem Zubehör, um Bodenunebenheiten bestmöglich auszugleichen. Zunächst werden die Füße positioniert und alle Regalplatten für die unterste Regalebene darauf gesetzt (Abb. 1). Das erste als Seitenwand verwendete einfache Plattenelement wird mit der Feder in die Nut des äußersten Fachbodens eingesetzt (Abb. 2). Setzen Sie nun das erste als Rückwand verwendete einfache Plattenelement (Abb. 3). Dann folgt das zweite als Seitenteil verwendete einfache Plattenelement (Abb. 4). Ein weiteres einfaches Plattenelement wird als Fachboden eingesetzt (Abb. 5). Es verriegelt die beiden Seitenteile und die Rückwand zu einer stabilen Einheit. Die übrigen Platten werden entsprechend eingesetzt. Bitte beachten Sie die durch die Nummern vorgegebene Reihenfolge.

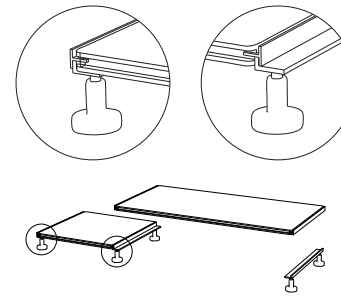


Abb. 1

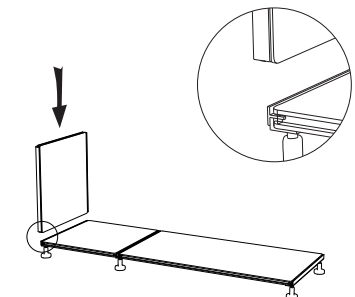


Abb. 2

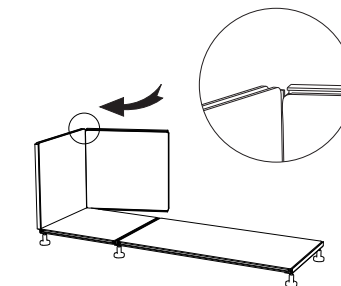


Abb. 3

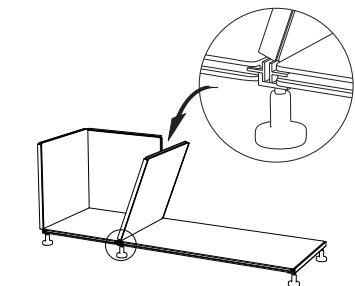


Abb. 4

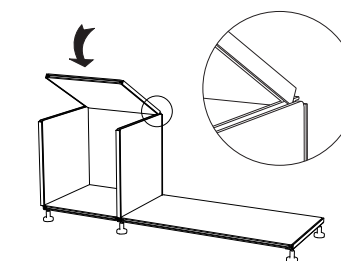


Abb. 5

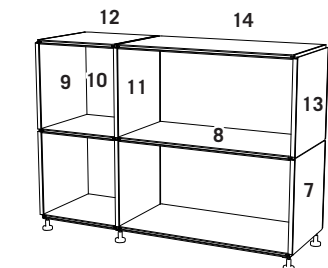


Abb. 6

## PFLEGEHINWEIS

Die Reinigung erfolgt mit einem Staubtuch oder einem leicht feuchten Lappen und mildem, scheuerfreiem Reinigungsmittel. Die unbehandelten Kanten sollten nicht zu lange mit Feuchtigkeit in Berührung kommen, das Holz könnte aufquellen. Es ist möglich, die naturbelassenen Kanten zu wachsen oder zu ölen, so erfolgt eine gleichmäßige Färbung.